Addenda und Corrigenda zu den Manuskriptinformationen
Addenda and Corrigenda for the information on manuscripts

Opus 5, Vorstudien zum Finale (zusammen mit Frühfassung von Opus 124 Nr. 12 und 13, Anhang A1, Anhang F14 and Anhang F15)

Seite	Position	Ist	Soll
20	I(f), 2. Zeile	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 24 Nr. 5 (zusammen mit Opus 33 Nr. 1 und Opus 33 Anhang)

Seite	Position	Ist	Soll
100	I(c), 1./2. Zeile	Skizze: Süddeutscher Privatbesitz	Skizze: New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection. – Sotheby Auktionskatalog, 1. Dezember 2005, lot 167.

Opus 25 Nr. 1 (zusammen mit Opus 35 Nr. 8)

Seite	Position	Ist	Soll
108	I(b), 1./2. Zeile	Besitzer unbekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 25 Nr. 3

Seite	Position	Ist	Soll
110	II(c), 1. Zeile	Göttingen, Privatbesitz	Nr. 3 mit einigen Korrekturen und Zusätzen von Robert Schumann: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, 2005.23–A1c. – Provenienz: Professor Akio Mayeda. – Stargardt 2004, Nr. 679, S. 398, lot 974. – Göttingen, Privatbesitz. – Liepmannssohn Lagerkatalog 86, 1890, Nr. 498.

Opus 32 Nr. 4 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
134	zwischen I(c) und (d)		Nr. 4, Reinschrift: Sotheby Auktionskatalog, 8. Dezember 2009, lot 129, S. 58 (mit Faksimile der Rückseite mit Widmung an Simonin de Sire), vgl. Erler I, S. 141.

Opus 33 Nr. 1 und Anhang (zusammen mit Opus 24 Nr. 5)

Seite	Position	Ist	Soll
138	I(b), 2. Zeile	Skizzen: Süddeutscher Privatbesitz	Skizzen: New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection. – Sotheby Auktionskatalog, 1. Dezember 2005, lot 167.

Opus 37 Nr. 7 (neu, zusammen mit Opus 101 Nr. 5)

Seite	Position	Ist	Soll
157	zwischen I(a) und (b)		Nr. 7, Arbeitsmanuskript, unvollständig: Erkerode, Wolf-Hildebrand Moser. – Provenienz: Hanna Walch-Moser, Berlin. – Ferdinand Schumann, Reinsdorf. – Clara Schumann. 1 Blatt (oberer Teil eines Blattes, 6zeilig, Querformat, 12,5 x 32,2 cm), 1 mit Tinte beschriebene Notenseite. – Von Marie Schumann auf dem Umschlag: *Handschrift Robert Schumanns / Skizzenblatt zum Quartett aus „Minnespiel" Op. 101, Nr. 5.* – Skizze, 19 T. – Komponiert vermutlich 5. Januar 1841.

Opus 37 Nr. 1, 6 und 12

Seite	Position	Ist	Soll
157	I(c), 1. Zeile	Besitzer unbekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 39 Nr. 2

Seite	Position	Ist	Soll
170	I(c), 1. Zeile	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 41 Nr. 1 Streicherstimmen

Seite	Position	Ist	Soll
182	II(b)	Besitzer nicht bekannt.	Washington, D.C., Georgetown University Library, Leon

			Robbin Collection, Special Collections Division (seit 2003). – Provenienz: Seit 1945, Leon Robbin. – Maggs … . Sotheby … Sir Alexander Mackenzie … – Günther Bartel, Düsseldorf.

Opus 51 Nr. 4 und 5

Seite	Position	Ist	Soll
228	II(c), 2. Zeile	Besitzer nicht bekannt	Zwickau, Robert-Schumann-Haus, 2003.52,1–A1c/A3, Ankauf von Lisa Cox (Exeter), Ende Dezember 2003 (Catalogue 43, Nr. 65 mit Abb. des Titelblatts und einer Notenseite). – Provenienz: Schneider Katalog … .
	7. Zeile	– Kopist: Nicht identifiziert	– Kopist: Carl Gottschalk

Opus 57

Seite	Position	Ist	Soll
254	II	Verschollen	Stichvorlage, von Schumann korrigiert: Privatbesitz. Zwei ineinanderliegende Bogen im Querformat (33,2 x 24,7 cm), 8 beschriebene Seiten. – Titel von Schumann auf einem mit Sigellack aufgeklebtem Zettel: *Belsatzar. / Ballade von H. Heine, / für eine tiefe Singstimme / und Pianoforte / componirt / von / Robert Schumann. / Op. 57* [von fremder Hand Plattennummer] *14.* – Kopist: Carl Brückner. – Beilage: Brief von Schumann an den Verleger C. Siegel vom 13. Oktober 1845 (über Honorar: 5 Louisd'or, 8 Freiexemplare; die Übersendung der Stichvorlage sei „jetzt über acht Tage" möglich, falls der Verleger Siegel einwilligt).

Opus 61

Seite	Position	Ist	Soll
268	I(d), 1. Zeile	Skizzen: Süddeutscher Privatbesitz	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 61 Satz I (zusammen mit Opus 98a Nr. 5)

Seite	Position	Ist	Soll
268	I(e), 1.–3. Zeile	Skizzen: Frankreich …	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection. – Provenienz: Frankreich … . Lang (Resérve 45). – François Lang … 1351)

Opus 65 Nr. 5 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
282	zwischen I(f) und (g)		Nr. 5, Widmungsautograph: Köln, Historisches Archiv der Stadt Köln, Nachlaß Ferdinand Hiller 297. Albumblatt mit Widmung: „An Ferdinand Hiller / von seinem Freund / Robert Schumann / Dresden, / den 14ten November 1847.“

Opus 65 Nr. 5

Seite	Position	Ist	Soll
282	I(g), 1. Zeile 3. Zeile	Besitzer nicht bekannt.	Michael Kirmes-Seitz, Frankfurt/Main. [Ergänzung:] (siehe BV-A 1950 an „Schlodtman. Mit Albumblättern“)

Opus 77 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
334 f.	zwischen I(f) und II = neu (g)	Besitzer nicht bekannt.	(g) Nr. 1–5, Titelblattentwurf (mit Plattennummern 630–635), Stichvorlage: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Mus. ms. autogr. theor. R. Schumann, mit Akzessions-Nr. 1887.61,

			Konvolut 1. der Satzvorlage zum Werkverzeichnis Whistling 1851.

Opus 79 Nr. 5 und 9 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
346	zwischen I(c) und (d)		Nr. 5 und 9, Arbeitsmanuskript: Sotheby Auktionskatalog, 8. Dezember 2009, lot 127 mit Abbildung Op. 79 Nr. 9. 1 Blatt, 19 x 25 cm, notiert in drei Systemen in brauner Tinte mit Korrekturen und Notizen für den Stecher. – Späterer Vermerk und Widmungsaufschrift von Clara Schumann „[rechst außen:] Handschrift von / Robert Schumann [rechts unten:] Herrn Eduard Speyer / zu freundlichem Erinnern / Clara Schumann [links unten:] Frankf am M d. 2te Nov 91“.

Opus 79 Nr. 14 und Anhang Nr. 4

Seite	Position	Ist	Soll
346	I(f), 1./2. Zeile	Süddeutscher Privatbesitz	Zwickau, Robert-Schumann-Haus, 2008.322–A1 (Ankauf von Wiede 2008). – Provenienz: Sotheby Auktionskatalog, 4. Dezember 2007, lot 124, S. 116 f. – Süddeutscher Privatbesitz. – Sammlung …
	3. Zeile	Berlin?	Berlin (Widmung von Clara Schumann an Ida Becker, Berlin, Mai 1875).

Opus 81 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
363	zwischen II(d) und (e)		Partitur und Stimme: Mecklenburgische Landesbibliothek Schwerin (4997/25), wohl im Zusammenhang mit der Aufführung durch Alois Schmidt.

Opus 98a Nr. 5 (zusammen mit Opus 61)

Seite	Position	Ist	Soll
425	I(d), 1./2. Zeile	Skizzen: Frankreich …	Skizzen: New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection. – Provenienz: Frankreich … . Lang (Resérve 45). – François Lang … 1351)

Opus 99 Nr. 1

Seite	Position	Ist	Soll
431	I(h), 1. Zeile	Deutschland, Privatbesitz	Bonn, Universitätsbibliothek, Schumann 25

Opus 99 Nr. 6 (neu, zusammen mit Opus 124 Nr. 1 und 2)

Seite	Position	Ist	Soll
431	zwischen I(g) und (h)		Wien, Gesellschaft der Musikfreunde (A 286a). – Provenienz: Imogen Fellinger. 1 Blatt (16zeilig, Hochformat, 30 x 23), 1v: Opus 124 Nr 2 und 1; 2v: Fortsetzung von Opus 124 Nr. 1; Opus 99 Nr. 6: ohne Titel, mit dem Hinweis: „Zum Carnaval“, ohne Datum; mit Rötel „XIII“ (wohl als Hinweis auf die Einordnung im Gesamtzyklus des Carnaval); Am unteren Seitenrand von Clara Schumanns Hand: „Robert Schumanns Handschrift“ (vgl. Imogen Fellinger, ‚Unbekannte Entwürfe zu Robert Schumanns Klavierstücke op. 99 und op. 124‘, in: Gesellschaft für Musikforschung. Bericht über den internationalen musik-wissenschaftlichen Kongress Leipzig 1966, hrsg. von Carl Dahlhaus, Reiner Kluge, Ernst H. Maeyer, Walter Wiora, Kassel, 1970, S. 313–317).

Opus 115 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
489	zwischen II(a) und (b)		Partitur und Stimmen: Weimar, Hochschule für Musik Franz Liszt; Inv.-Nr. ThLMA/DNT 370. – Stimmen: Aufführungsmaterial für die Uraufführung unter Franz Liszt am 13. Juni in Weimar; Hoftheater. Als Partitur nutzte Liszt vermutlich Quelle I(a).

Opus 117 Nr. 1–3 (zusammen mit Anhang M11 Nr. 1)

Seite	Position	Ist	Soll
498	I(a), 1./2. Zeile	Süddeutscher Privatbesitz. –	Privatbesitz, auktioniert am 4. Dezember 2007 (Sotheby Auktionskatalog, lot 123, S. 114 f.). –

Opus 123 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
522	zwischen I(a) und (b)		2hdg. Klavierauszug, Kopistenvorlage: Besitzer unbekannt? – Provenienz: Braunschweiger Klavierbaufirma Grotrian-Steinweg, Sammlung Grotrian (Geschenk von Clara Schumann). 1 Doppelblatt, 4 mit Tinte beschriebene Seiten (je 34 x 26,8 cm); Titel: „Festouverture mit Gesang / über das Rheinweinlied / [von Clara Schumann hinzugefügt:] Handschrift von Robert Schumann / Clara Schumann.“ (Vgl. „Zwischen Poesie und Musik. Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung: Robert Schumann – früh und spät“, hrsg. von Gerd Nauhaus und Ingrid Bodsch, S. 358 f., Kat.-Nr. 172).

Opus 124 Nr. 1 und 2 (neu, zusammen mit Opus 99 Nr. 6)

Seite	Position	Ist	Soll
527	I vor (a)		Wien, Gesellschaft der Musikfreunde (A 286a). – Provenienz: Imogen Fellinger. 1 Blatt (16zeilig, Hochformat, 30 x 23), 1v: Opus 124 Nr. 2 und 1; 2v: Fortsetzung von Opus 124 Nr. 1; Opus 99 Nr. 6. – Opus 124 Nr. 1, „Impromtu“ mit Tempobezeichnung „Presto“; Opus 124 Nr. 2, „Impromtu“ mit Tempobezeichnung „Adagio“, durch „Langsam“ ersetzt. Außerdem hat Schumann die umgekehrte Reihenfolge dieser beiden Stücke in der Originalausgabe bereits mit Rötel markiert. Beide Kompositionen sind mit „1833“ datiert. Am unteren Seitenrand von Clara Schumanns Hand: „Robert Schumanns Handschrift“ (vgl. Imogen Fellinger, ‚Unbekannte Entwürfe zu Robert Schumanns Klavierstücke op. 99 und op. 124‘, in: Gesellschaft für Musikforschung. Bericht über den internationalen musikwissenschaftlichen Kongress Leipzig 1966, hrsg. von Carl Dahlhaus, Reiner Kluge, Ernst H. Maeyer, Walter Wiora, Kassel 1970, S. 313–317).

Opus 124 Nr. 12 und 13 (zusammen mit Opus 5 Vorstudien, Anhang A1, Anhang F14 und Anhang F15)

Seite	Position	Ist	Soll
528	I(l), 2. Zeile	Besitzer unbekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Opus 128 (neu)

Seite	Position	Ist	Soll
542	zwischen I(d) und II		Skizze zu T. 1–3, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Mus. ms. autogr. R. Schumann 33 (zusammen mit Opus 107 Nr. 6 und 125 Nr. 4).

Anhang A1 (zusammen mit Opus 5 Vorstudien, mit einer Frühfassung von Opus 124 Nr. 12 und 13, Anhang F14 und Anhang F15)

Seite	Position	Ist	Soll
651	(b), 2. Zeile	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Anhang A3 (zusammen mit Opus 5 Finale? und Anhang F19 Nr. 3)

Seite	Position	Ist	Soll
655 f.	(e), letzte Zeile …	Blatt recto: oben … entsprechen Quelle f	Blatt recto: 57 T. umfassende Skizze in 2 Systemen, c-moll/C-dur, 6/8; T. 1–17 entsprechen T. 50–66 der „Fuga“ Anhang F19 Nr. 3; T. 1–25 entsprechen auch T. 89–105 und 110–117 des Finales von op. 5; T. 30–49 entsprechen Studienbuch II Anhang R2. – Blatt verso: 57 T. umfassende Skizze in 2 Systemen; oben, nicht identifizierter Klaviersatz, 17 T., 6/16 Takt; Fuga, 40 T., Thema entspricht der Kadenz aus op. 5, Finale, jedoch mit Überschrift *Fuga zur Sinfonie - g min.*, Particell mit Instrumentenangabe (Tromba 1, Violine 1 u. 2, Celli, Bassi, Viole, Fagotti, Trombone)

Anhang A5 (zusammen mit Anhang M4 Nr. 1)

Seite	Position	Ist	Soll
656	(b)	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Anhang F14 (zusammen mit Opus 5 Vorstudien, mit einer Frühfassung von Opus 124 Nr. 12 und 13, Anhang A1 und Anhang F15)

Seite	Position	Ist	Soll
675	(b), 2. Zeile	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Anhang F15 (zusammen mit Opus 5 Vorstudien, mit einer Frühfassung von Opus 124 Nr. 12 und 13, Anhang A1 und Anhang F14)

Seite	Position	Ist	Soll
676	(a), 2. Zeile	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Anhang F28

Seite	Position	Ist	Soll
688	F28, Quelle, 1. Zeile	Besitzer nicht bekannt	Stanford University Libraries, Dept. of Special Collections, siglum: 1) MSS CODEX 1000F

Anhang M4 Nr. 1 (zusammen mit Anhang A5)

Seite	Position	Ist	Soll
732	(b)	Besitzer nicht bekannt	New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection

Anhang M11 Nr. 1 (zusammen mit Opus 117 Nr. 1–3)

Seite	Position	Ist	Soll
735	Quelle, Nr. 1	Süddeutscher Privatbesitz. –	Privatbesitz, auktioniert am 4. Dezember 2007 (Sotheby Auktionskatalog, lot 123, S. 114 f.). –

Anhang Q29

Seite	Position	Ist	Soll
770			Autograph, Version 5: Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Mus.fol.54a, S. 20r–21v. Autograph, Version 3 mit Korrekturen von Schumann: Landesbibliothek Dresden, Familienkassette Schumann 148)

Anhang Q34

Seite	Position	Ist	Soll
771			Autograph ehemals im Besitz von Robert Schumann (siehe Liepmannssohn 16.–17. November 1928, lot 855, wohl identisch mit Stichvorlage, Hartung & Karl, München, Auktion 24, 30./31. Mai 1978, lot 1710 mit Faksimile); vgl. Q36.

Anhang Q36 (zusammen mit Anhang Q34)

Seite	Position	Ist	Soll
772			Autograph, siehe Q34 oben

Addenda und Corrigenda zu XIV Fundortverzeichnis
Addenda and Corrigenda for XIV Fundortverzeichnis

Deutschland
Berlin, Staatsbibliothek … .
Opus 77 Titelblatt (neu, zwischen If und II = Ig)

Bonn Universitäts- und Landesbibliothek
Opus 99 Nr. 1 (Ih)

Frankfurt/Main, Michael Kirmes-Seitz
Opus 65 Nr. 5 (Ig)

Köln, Historisches Archiv der Stadt Köln, Nachlaß Ferdinand Hiller 297
Opus 65 Nr. 5 (neu, zwischen If und Ig)

Mecklenburgische Landesbibliothek Schwerin
Opus 81 (neu, zwischen IId und IIe)

Weimar, Hochschule für Musik Franz Liszt
Opus 115 (neu, zwischen IIa und IIb)

Privatbesitz
Opus 57 (II)

Österreich
Wien, Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde
Opus 99 Nr. 6 (neu, zwischen Ig und Ih)
Opus 124 Nr. 1 und 2 (neu, I vor a)

USA

New York, New York, The Juilliard School, The Juilliard Manuscript Collection
Opus 5 (Ic), Opus 24 Nr. 5, Opus 25 Nr. 1 (Ib), Opus 33 Nr. 1, Opus 33 Anhang, Opus 35 Nr. 8 (b), Opus 37 Nr. 1, 6 und 12 (Ic), Opus 39 Nr. 2 (c), Opus 61 (Ie), Opus 98a Nr. 5 (Id), Opus 124 (Il), Anhang A1 (b), Anhang A5 (b), Anhang F14 (b), Anhang F15, (a), Anhang M4 Nr. 1 (b)

Palo Alto, California, Stanford University Libraries, Dept. of Special Collections
Anhang F28

Washington, D.C., Georgetown University Library, Leon Robbin Collection, Special Collections Division
Opus 41 Nr. 1 (IIb)

Besitzer unbekannt

Streichen: Opus 5 (If), Opus 25 Nr. 1 (Ib), Opus 37 (Ic), Opus 39 Nr. 2 (Ic), Opus 41 Nr. 1 (IIb), Opus 51 Nr. 4 und 5 (IIc), Opus 65 Nr. 5 (Ig), Opus 124 Nr. 12 (Il), Anhang A1 (b), Anhang F14 (b), Anhang F15, Anhang M4 (b), Anhang F28